

# *Total blau ...*

... waren die Bratkartoffeln am Freitag, den 18.09.2009, in der Tat – und es war kein „fake“ - dank Bernd Walther, der genau diese Kartoffeln im heimischen Bachemer Garten anbaut – herzlichen Dank für deine Kartoffel-Spende, lieber Bernd - du hast einem jungen Brautpaar eine geschmackvolle Freude bereitet.

Am nächsten Tag wurde es dann direkt interessant, als das Paar feststellte, dass der Frühstückshunger genau in dem Maße größer wird, wie der eigene Arbeitseinsatz dafür weg fällt - der Verzehr von Frühstücksspeck geht also umso mehr gegen  $\infty$  wie der „selbstlaufende“ Speck-Nachschub die Schwerkraft des eigenen Hinterns auf dem Stuhl unterstützt ... ;-)

Aber so sollte es meines Erachtens sein ...

... bei einer Hochzeitspaar-Belustigung ... :-)

Jedenfalls waren sie danach gerüstet – für ihre persönliche Infotainment-Tour:

Über Ahrtaler Bergpfade zum „Irischen Wasserkocher“ – dann weiter durch den „Amazonas-Dschungel“ in Richtung auf „Hogwarts“ - anschließend steil durch ein enges Tal zu einer „Getränkprobe a l'Ahrtal“ mit französischem Essen und „Besteck“ - im Anschluss weiter mit „High-Tech in die Vergangenheit“ samt kulinarischer „Abschreckung“ vor Ort - kurz vor Schluss noch ein „bodenloser Abstieg“ - und dann - endlich - das „einschneidende“ Ende bei Karl-Heinz ...

Kann es noch Schöneres geben ?

JA - natürlich - Schweinereien, zum Beispiel, auf - diesmal tatsächlich „gefakten“ - Meeresfrüchten - mit anschließendem „Schoko-Schock“ ...

... und dann schläft es sich süß ... ;-)

Bis zum „bitteren“ Erwachen am nächsten frühen Morgen:

Schon wieder weich gekochte Eier „an´s Bett“ - samt Sekt und diesem „unaufhörlichen“ Fluss an Frühstücksspeck - wie soll man da schlank bleiben ?

Da hilft nur „Auf und Ab“ ...

... zwischen „Himmel un´ Ähd“ ...

Und irgendwann ...

... is(s)t einfach alles Wurst ... ;-)

*Michael Schneider*

... sie heißt übrigens „*Vitelotte*“ - ...



... die blaue französische Trüffelkartoffel ...